

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 18.11.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal des neuen Rathauses Langensteinbach,
Hirtenstraße 45, 76307 Karlsbad

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Jens Timm

Freie Wähler
Herr Otto Höger
Herr Joachim Karcher

Vertretung für Herrn Dipl.-Ing. Jürgen Herrmann

Herr Hans-Gerhard Kleiner
Herr Roni Lörch
Herr Karl-Heinz Ried
Herr Oliver Walch

Vertretung für Frau Heike Christmann

CDU
Herr Reinhard Dummler
Herr Peter Kiesinger
Herr Roland Rädle
Herr Norbert Ried

Vertretung für Frau Dr. Karla Schelp

SPD
Herr Reinhard Haas
Herr Markus Haffner

Vertretung für Frau Heike Christmann als
OV

Herr Walter Hoffer
Herr Edgar Huck

Bündnis 90 / Die Grünen
Frau Heike Günther
Herr Uwe Rohrer
Frau Dr. Susanna Vollmer

von der Verwaltung
Herr Marco Becker
Frau Petra Goldschmidt
Herr Joachim Guthmann
Herr Benedikt Kleiner
Herr Ronald Knackfuß
Herr Dr. Klaus Rösch
Frau Saskia Strauß

anwesend bis nach TOP 4 nö.

Abwesend:

Freie Wähler

Frau Heike Christmann

Herr Dipl.-Ing. Jürgen Herrmann

CDU

Frau Dr. Karla Schelp

Tagesordnung:

- 1 **Bekanntgaben**
- 2 **Fragen der Gemeinderäte**
- 3 **Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche**
- 3.1 **Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche**
Bauantrag: Umbau Dachgeschoss mit Kniestockerhöhung und Dachgauben, Anbau von Balkonen
Grundstück: Drehergasse 13, Ittersbach, Flst.Nr. 627/2
Bauherr: Andreas u. Diane Friedrich, Belchenstraße 11, 76307 Karlsbad
Vorlage: 60/0048/2015
- 3.2 **Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche**
Antrag auf Ausnahme: Nutzungsänderung einer Kfz-Werkstatt zu einer Kickboxer-Trainingshalle
Grundstück: Becker-Göring-Straße 8, Ittersbach, Flst.Nr. 4574
Bauherr: Dirk Effenberger u. Ramin Aptin, Becker-Göring-Straße 8, 76307 Karlsbad
Vorlage: 60/0049/2015
- 3.3 **Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche**
Antrag auf Befreiung: Teilüberdachung einer vorhandenen Terrasse
Grundstück: Im Hinteracker 7, Ittersbach, Flst.Nr. 5779
Bauherr: Weber Ultrasonics GmbH, Im Hinteracker 7, 76307 Karlsbad
Vorlage: 60/0051/2015
- 3.4 **Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche**
Bauvorbescheid: Abriss eines Bestandsgebäudes, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Stellplätzen
Grundstück: Wikingerstraße 1, Langensteinbach, Flst.Nr. 34/2

Bauherr: Werner Spieß, Ligusterweg 44, 76337 Waldbronn
Vorlage: 60/0052/2015

- 4 **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erneuerung der Elektrischen Lautsprecheranlage (ELA) im Schulzentrum Karlsbad**
Vorlage: 60/0053/2015
- 5 **Genehmigung von Protokollen**
- 6 **Verschiedenes**
- 7 **Fragen der Zuhörer**

zu 1 Bekanntgaben

Keine.

zu 2 Fragen der Gemeinderäte

GRin Günther fragt, ob verkehrsrechtlich die Möglichkeit eines Fußgängerüberwegs über die Ettlinger Straße im Bereich der Bahnhaltestelle besteht.

HAL Kleiner erklärt, dass maximal eine Querungshilfe möglich wäre, da die Anzahl der Fußgänger für einen Überweg nicht ausreicht. Die Verwaltung wird bei der Straßenverkehrsbehörde anfragen.

GR Rädle berichtet, dass die Karlsruher Höhenstadtteile eine Initiative zur besseren Vernetzung mit Karlsbad und Waldbronn gestartet hat und schlägt vor, dass sich die Gemeinde Karlsbad daran beteiligen soll.

BM Timm sagt zu, dass sich die Verwaltung mit den beteiligten Ortschaften auseinandersetzt und eine finanzielle Prüfung einer Beteiligung an der Initiative vornehmen wird. Das Ergebnis wird im Gremium vorgestellt werden.

GR Rädle fragt nach dem Sachstand des Naturschutzgebiets Pfinzquellen.

BM Timm erzählt, dass ein Gespräch mit dem Regierungspräsidium stattgefunden hat, in dem die Wünsche des Ortschaftsrates Ittersbach vorgetragen wurden, dass das NSG von der Ortsbebauung abrückt. Die Resonanz des RP war nicht positiv, die Anregung wird aber geprüft. Momentan wird auf die Stellungnahme des RP gewartet. Wenn einem Abrücken zugestimmt wird, müssen andere Ausgleichsflächen geliefert werden, wofür vermutlich nur Flächen Richtung Langensteinbach, Herrmannsee, in Frage kämen.

GR Rohrer fragt, ob bei der Verwaltung angekommen ist, dass Karlsbad, speziell Langensteinbach, in das Förderprogramm Klimaschutz mit System – EXTRA aufgenommen worden ist.

BM Timm ist dies bereits bekannt und er sagt zu, dass eine Pressemeldung diesbezüglich herausgegeben wird.

zu 3 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche

zu 3.1 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche

Bauantrag: Umbau Dachgeschoss mit Kniestockerhöhung und Dachgauben, Anbau von Balkonen

Grundstück: Drehergasse 13, Ittersbach, Flst.Nr. 627/2

Bauherr: Andreas u. Diane Friedrich, Belchenstraße 11, 76307 Karlsbad

Vorlage: 60/0048/2015

Sachverhalt:

Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich und ist daher nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Es handelt sich um einen Umbau des Dachgeschosses, wobei zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum der Kniestock erhöht und zwei Gauben eingebaut werden sollen.

Das Dachgeschoss ist kein Vollgeschoss, die Gesamtgebäudehöhe bleibt unverändert.

Zusätzlich sind an der Südseite des Gebäudes drei Balkone geplant.

Das Vorhaben fügt sich in die nähere Umgebung ein, die Verwaltung hat daher keine Bedenken.

Beschluss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, das Gemeindeeinvernehmen zu dem geplanten Vorhaben zu erteilen. Der Ausschuss erteilt das Gemeindeeinvernehmen einstimmig mit 16 Jastimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

zu 3.2 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche

Antrag auf Ausnahme: Nutzungsänderung einer Kfz-Werkstatt zu einer Kickboxer-Trainingshalle

Grundstück: Becker-Göring-Straße 8, Ittersbach, Flst.Nr. 4574

Bauherr: Dirk Effenberger u. Ramin Aptin, Becker-Göring-Straße 8, 76307 Karlsbad

Vorlage: 60/0049/2015

Sachverhalt:

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans „Stöckmädle“.

Es handelt sich um die Nutzungsänderung einer Kfz-Werkstatt zu einer Trainingshalle für Kickboxer. Die Anlage liegt im Bereich mit der Gebietsfestsetzung GI (Industriegebiet).

Nach § 9 Abs. 3 Nr. 2 Baunutzungsverordnung sind Anlagen für sportliche Zwecke in Industriegebieten ausnahmsweise zulässig. Die Anlagen wurden im Bebauungsplan nicht ausgeschlossen.

Bauliche Änderungen an dem Gebäude werden nicht vorgenommen.

Die Verwaltung hat keine Bedenken.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt wolle das Gemeindeeinvernehmen zu der beantragten Ausnahme erteilen. Der Ausschuss erteilt das Gemeindeeinvernehmen einstimmig mit 16 Jastimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

zu 3.3 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche
Antrag auf Befreiung: Teilüberdachung einer vorhandenen Terrasse
Grundstück: Im Hinteracker 7, Ittersbach, Flst.Nr. 5779
Bauherr: Weber Ultrasonics GmbH, Im Hinteracker 7, 76307 Karlsbad
Vorlage: 60/0051/2015

Sachverhalt:

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans „Stöckmädle/Hub/Mergelgrube“. Es handelt sich um die Teilüberdachung einer bestehenden Terrasse. Das Vorhaben ist baurechtlich verfahrensfrei nach Nr. 1 I) des Anhangs zu § 50 Abs. 1 LBO (Terrassenüberdachungen bis 30 m²). Es ist aber eine Befreiung von der im Bebauungsplan festgesetzten Baugrenze notwendig.

Das Gebäude selbst überschreitet aufgrund der Kurvenlage des Grundstücks und der daraus resultierenden gebogenen Baugrenze diese bereits mit einem Teil. Ebenso liegt die bestehende Terrasse außerhalb der Baugrenzen. Hierfür liegen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans vor.

Vergleichbare Befreiungen wurden im Bereich des Bebauungsplans außerdem bereits erteilt (z.B. Auf der Hub 16, Im Stöckmädle 29).

Analog zu den bereits erteilten Befreiungen, hat die Verwaltung keine Bedenken gegen die vorgelegte Planung.

Beschluss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, das Gemeindevorhaben zu der beantragten Befreiung zu erteilen. Der Ausschuss erteilt das Gemeindevorhaben einstimmig mit 16 Jastimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

zu 3.4 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche
Bauvorbescheid: Abriss eines Bestandsgebäudes, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Stellplätzen
Grundstück. Wikingerstraße 1, Langensteinbach, Flst.Nr. 34/2
Bauherr: Werner Spieß, Ligusterweg 44, 76337 Waldbronn
Vorlage: 60/0052/2015

Sachverhalt:

Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich und ist daher nach § 34 BauGB zu bewerten.

Es handelt sich um die Bauvoranfrage für den Abbruch eines bestehenden Gebäudes und den Neubau eines Mehrfamilienhauses. Geplant ist ein Gebäude mit einer Höhe von 9,80 m, zwei Vollgeschossen, Staffelgeschoss und Pultdach. Vorgesehen sind fünf Wohneinheiten. Das Nachbargebäude Wikingerstraße 3 hat eine Gebäudehöhe von 8,80 m, die Ettlinger Straße 9 eine Gebäudehöhe von 13,50 m.

Das Vorhaben fügt sich in die nähere Umgebung ein. Die Verwaltung hat daher keine Bedenken.

GR Rädle erfragt, ob mehr als ein Stellplatz pro Wohneinheit gefordert werden kann. Dies wird von der Verwaltung verneint, da die Landesbauordnung nur einen Stellplatz pro Wohneinheit fordert.

Beschluss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, das Gemeindeeilvernehmen zu erteilen. Der Ausschuss erteilt das Gemeindeeilvernehmen mit 13 Jastimmen, ohne Gegenstimmen und mit 3 Enthaltungen (Rädle, Günther, K.-H. Ried).

**zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erneuerung der Elektrischen Lautsprecheranlage (ELA) im Schulzentrum Karlsbad
Vorlage: 60/0053/2015**

Sachverhalt:

Die im Schulzentrum Karlsbad vorhandene elektrische Lautsprecheranlage (ELA) stammt aus den 70er Jahren und muss erneuert werden. Entsprechende Haushaltsmittel wurden bereitgestellt

Nach beschränkter Ausschreibung wurden 3 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 04.11.2015 lagen 3 Angebote vor.

Nach Wertung ergibt sich folgende Biiterrangfolge:

Bieter			Bruttoendpreis
1.	Firma	Music Style, Karlsbad	33.452,09 €
2.	Firma	Sentio, Ettlingen	36.356,88 €
3.	Firma	Seel Media, Sinsheim	38.392,97 €

Nach Prüfung ergibt sich die Firma Music Style, Karlsbad, als preisgünstigster Bieter mit einem Bruttoendpreis von 33.452,09 €. Die vorhandenen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 € sind ausreichend.

Beschluss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, den Auftrag für die Erneuerung der elektrischen Lautsprecheranlage (ELA) an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Music Style, Karlsbad, zum Bruttoendpreis i. H. v. 33.452,09 € zu vergeben. Der Ausschuss stimmt dem Antrag der Verwaltung einstimmig mit 16 Jastimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

zu 5 Genehmigung von Protokollen

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt genehmigt das Protokoll einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

zu 6 Verschiedenes

HAL Kleiner berichtet über den Stand der Fahrbahndeckensanierung in der Hauptstraße in Langensteinbach. Anfangs war durch die Umleitung ein hoher Rückstau bedingt, durch die

Vollsperrung konnte die Firma aber sehr schnell arbeiten, wodurch ein Deckeneinbau bereits am kommenden Freitag, 20.11.2015, möglich sein wird.

Auch der zweite Bauabschnitt soll nun, entgegen der ersten Planung, unter Vollsperrung abgearbeitet werden. Hierfür wird eine Umleitung über die Speicherstraße und in den Schneidergärten eingerichtet. Der Verkehr Richtung Ittersbach wird über die Eisenbahnstraße und die St.-Barbara-Straße umgeleitet. Sollte die Baustelle aufgrund schlechter Witterung eingestellt werden, wird die Hauptstraße so hergestellt, dass sie vorübergehend befahrbar ist, auch ohne abschließenden Deckenbelag.

OBM Knackfuß stellt vor, dass im Haushalt 200.000 € für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung vorgesehen wurde. Notwendig vor der Erneuerung ist eine Berechnung des Einsparpotentials, da bei einer Einsparung von 70 – 80 % eine finanzielle Förderung von 20 – 25 % möglich ist.

Durch die Beantragung des Zuschusses, die Planung und Ausschreibung können die ersten Straßenlampen aber frühestens nach den Sommerferien 2016 ausgetauscht werden.

Die Verwaltung möchte die Firma StepConsult beauftragen, eine Berechnung für die Gemeinde Karlsbad auf Basis der Luma-Leuchten zu erstellen, die auch bereits in Mutschelbach verbaut wurden und mit denen die Gemeinde sehr zufrieden ist.

Außerdem möchte die Gemeinde den Unterhaltungsvertrag für Straßenbeleuchtung mit der EnBW verlängern, da diese ein Angebot mit verbesserten Konditionen und einer jährlichen Kündigungsmöglichkeit angeboten hat.

Da aus dem Gremium kein Widerspruch kommt, wird die Verwaltung wie beschrieben vorgehen.

BM Timm teilt außerdem mit, dass das Staatliche Schulamt mit offiziellem Schreiben den Anlauf der Gemeinschaftsschule im Schuljahr 2015/16 mit Klasse 5 und das Auslaufen der Werkrealschule bestätigt hat.

zu 7 Fragen der Zuhörer

Keine.

gez.
Vorsitzender

gez. Saskia Strauß
Protokollführer

Gemeinderat Jürgen Herrmann
Urkundsperson

Gemeinderat Reinhard Haas
Urkundsperson

Gemeinderat Roland Rädle
Urkundsperson

Gemeinderat Uwe Rohrer
Urkundsperson